

ERGEBNISSE

■ DAMEN DEGEN:

1. Tatiana Gudkova (Russland).
2. Edina Bekefi (Ungarn).
3. Mauda Bienfait (Frankreich).
3. Maya Guchmazova (Russland).
5. Lauren Rembi (Frankreich).
6. Jagoda Zagala (Polen).
7. Ksenia Kapitanova (Russland).

Die Österreicherinnen:

64. Bettina Hochreiter.
98. Susanne Thierry.
115. Craoline Haslhofer.
116. Julia Hotzmannseder.
124. Manuela Weiser.
125. Katharina Wakonig.
131. Paula Schmidl.
134. Rica Holer.

■ HERREN FLORETT:

1. Alex Tofalides (Großbritannien).
2. James Davies (Großbritannien).
3. Evgeniy Filippov (Russland).
3. Moritz Kroepelin (Deutschland).
5. Race Imboden (USA).
6. Kirill Lichagin (Russland).
7. Maxime Pauty (Frankreich).

Die Österreicher:

45. Sven Stühler.
72. Tobias Reichetzer.
93. Mario Langer.
109. Alexander Gill.
118. Elias Wetter.
124. Viktor Zsacsek.
128. Constantin Klaussegger.
133. Maximilian Stühler.
134. Maximilian Ettelt.
135. Fabio Casari.
137. Michael Quell.

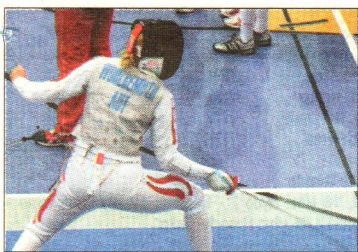


Zweitbester Mödlinger. Tobias Reichetzer kämpfte sich bis in die K.O.-Runde, dort war aber auch für den Youngster Endstation.

FOTOS: GARAUS

Fechtelite in Mödling

WAPPEN VON MÖDLING / Knapp 300 junge Musketiere kämpften um die Turniersiege, Sven Stühler wurde bester Mödlinger.



Starke Leistung von Olivia Wohlgemuth in Zagreb. FOTO: ZVG

Bronze in Zagreb für Wohlgemuth

JUNIOREN-WELTCUP / Die Florettfechterin Olivia Wohlgemuth (Fechtunion Mödling) holte beim Junioren-Weltcup in Zagreb unter 121 Starterinnen sensationell die Bronzemedaille. Die 18-Jährige überzeugte mit Kampfgeist und technisch starkem Auftreten. Im Kampf um den Halbfinaleinzug bewies sie auch noch starke Nerven, gewann in der Overtime gegen die Französin Tran. Dann kam gegen Elesina (Rus) das Aus. Mit den 20 Weltcuppunkten ist sie bereits unter den besten 16 der Weltrangliste der Juniorinnen.

Mödling als Nabel der Fechtwelt! Knapp 300 Jugend-Fechter aus über 20 Nationen trafen sich am Wochenende in der Mödlinger Dreifachhalle sowie im Turnsaal der Jakob-Thoma-Mittelschule beim Wappen von Mödling, einem Jugend-Weltcupturnier. Und die internationale Konkurrenz zeigte sich von ihrer besten Seite, war allerdings für die heimischen Kämpfer eine Nummer zu groß.

Für die beste Platzierung der Fechtunion Mödling sorgte Sven Stühler. Er qualifizierte sich für das Halbfinale und konnte in der K.O.-Ausscheidung seinen Vereinskollegen Mario Langer mit 15:8 besiegen. Gegen den Russen Russian Galyamov kam aber auch für Stühler das Aus. Er beendete das Turnier auf Platz 45, Langer belegte Rang 93. Zweit-



Aus in der Vorrunde. Maximilian Ettelt (r.) war beim Heimturnier chancenlos und landete auf dem 134. Endrang.

bestes Mödlinger Musketier wurde Tobias Reichetzer. Auch er schaffte es in die K.O.-Runde, verlor dort in der ersten Runde gegen Jakob Surwillo aus Polen knapp mit 12:15 und beendete

das Turnier auf Platz 72. Der Sieg ging an den Briten Alex Tofalides.

Bei den degenfechtenden Damen war keine Mödlingerin am Start, der Sieg ging an die Russin Tatiana Gudkova.